

# AIFreDO



## Bulletin – 9/2008

Zeitschrift für Mitglieder des Vereins  
Alumni und Freunde der Duisburger Ostasienstudien e.V.

November 2008

### Inhalt

Inhalt .....	1
Editorial.....	2
Wirtschaftskonferenz Korea .....	2
Fotoausstellung „Asian Oddities“ .....	2
Harvard Project for Asian and International Relations (HPAIR) .....	3
Impressum .....	5
Termine für AIFreDOs .....	6

## Editorial

Liebe AlFreDOs!

Zu Beginn des Wintersemesters schicken wir Ihnen den zweiten AlFreDO-Newsletter in diesem Jahr. Er fällt etwas kürzer aus als geplant, aber leider konnten aus Gründen der Arbeitsüberlastung einiger der Autoren nicht alle Beiträge pünktlich fertig gestellt werden. So werden wir erst in der nächsten Ausgabe über die Emeritierung von Prof. Flüchter berichten.

Als Nachfolger von Prof. Flüchter hat der Vorstand des Instituts Herrn Prof. Pascha als neuen Direktor und Herrn Prof. Heberer als seinen Stellvertreter gewählt. Sie werden in den nächsten 2 Jahren die Geschicke des Instituts lenken.

In diesem Bulletin stellen wir zwei Aktivitäten näher vor.

### Ausstellungseröffnung Asian Oddities

Das Institut soll schöner, lebendiger und interessanter werden... So oder so ähnlich wurde die Idee geboren, regelmäßig Ausstellungen im Institut zu veranstalten. Nach einer ersten Ausstellung mit Fotos von Stätten des Weltkulturerbes in Japan in Zusammenarbeit mit dem Japanischen Kulturinstitut und einer Plakatausstellung zu den Atombombenabwürfen auf Hiroshima in Kooperation mit dem Atombombenmuseum in Hiroshima werden ab 19.11.2008 die Ergebnisse eines Fotowettbewerbs der Studierenden und Mitarbeiter des Instituts zum Thema „Asian Oddities“ gezeigt. Die Ausstellung enthält rund 60 Fotografien darunter natürlich auch die der Preisträger.

### Harvard Project for Asian and International Relations (HPAIR)

Einer unserer Studierenden, Marcel Koller, nahm mit Unterstützung des Instituts an diesem studentischen Projekt teil, welches von der Harvard Universität initiiert wurde.

Alumni-Netzwerke leben von Kontakten und vom Informationsaustausch. Deshalb sind wir für den Newsletter auf Ihre Mitarbeit angewiesen und möchten Sie um Beiträge und Informationen bitten. Wir würden uns auch freuen, wenn wir Sie am Institut oder bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürften. Auf der letzten Seite des Newsletters finden Sie die nächsten Termine – einige sind für Kurzentschlossene. In Ihrem Kalender vormerken sollten Sie sich schon den Termin für das nächste Homecoming-Weekend am 5./6. Juni 2009.

Mit herzlichen Grüßen von allen Mitarbeitern des Instituts und vom AlFreDO-Vorstand

Helmut Demes

## Wirtschaftskonferenz Korea

Die IHK zu Düsseldorf veranstaltet zusammen mit dem Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Duisburg-Essen eine Wirtschaftskonferenz, zu der wir Sie/euch recht herzlich einladen möchten.

Als Anmeldefrist ist der 7. November angegeben. Diese Frist wird jetzt auf den 12.11. verschoben. Über Ihr/ euer Erscheinen würden wir uns sehr freuen

Freitag, 14. November 2008  
10:00 bis 17:00 Uhr

### Ansprechpartner

Dr. Gerhard Eschenbaum  
IHK zu Düsseldorf  
Tel. (0211) 3557-220  
Fax (0211) 3557-378  
Email: [eschenbaum@duesseldorf.ihk.de](mailto:eschenbaum@duesseldorf.ihk.de)

### Veranstaltungsort

IHK zu Düsseldorf  
Ernst-Schneider-Platz 1  
40212 Düsseldorf  
Ernst-Schneider-Saal

## Fotoausstellung „Asian Oddities“

### Die Ausstellung

„Asian Oddities“ – die Idee zu einem Fotowettbewerb mit diesem Thema lag auf der Hand. Asien hält auch für die "Experten", die sich quasi täglich in vielen Jahren des Studiums mit diesem Teil der Erde beschäftigen, stets neue Überraschungen parat.

Wer etwas Ungewöhnliches oder Merkwürdiges auf seinen Reisen durch die Länder Asiens entdeckt, hat dieses meist fotografiert. Der Fachschaftsrat Ostasienwissenschaften hat daher Studierende, Institutsmitarbeiter und Freunde der Ostasienwissenschaften aufgerufen, die interessantesten und kuriosesten Fotos einzusenden. Die drei besten Einsendungen wurden prämiert. Die Gewinner des Wettbewerbs wurden in asiatischen Spezialitätenrestaurants kulinarisch verwöhnt

Das Institut für Ostasienwissenschaften IN-EAST zeigt die Fotoausstellung in seinen Räumen am Campus Duisburg.

Die Fotografien können montags bis freitags von 9:00 – 16:00 Uhr im Gebäude LE, 7. Etage, besucht werden. Die Ausstellung ist vom 19. November 2008 bis zum 30. April 2009 geöffnet.

### Die Fotografen und ihre Erlebniswelten:

Markus Arnemann – Japan  
Sina Frank - Malaysia  
Julia Harter - China  
Ben Hentschel - Japan  
Uwe Holtschneider - Japan  
Oliver Hoppe - Japan  
Sven Horak - Japan  
Elvira Jedig - Japan  
Christina Pietsch - Japan  
Christian Rathmann - Japan  
Martin Rathmann - Japan  
Julian Schollmeyer – Japan  
Torsten Strehlau – Japan

And the winners are ...



**Christina Pietsch:** Wie aus einem profanen Straßenpoller ein Jizo wurde, der in seiner eigentlichen Funktion Reisende und auch die Seelen Verstorbener auf ihrem Weg begleitet... Traditionell handelt es sich um den japanischen Schutzgott der Kinder, weshalb er oft selbst als Kind dargestellt und mit rotem Mützchen und Lätzchen ausgestattet wird.

**Sina Frank:** Samstags 15.30 Uhr in Singapur – eine Herausforderung der besonderen Art.



**Oliver Hoppe:** "Double-Income-Two-Kids: Der Kampf gegen die Über-alterung der Gesellschaft ist anstrengend."

## Kontakt

Besichtigungszeiten:  
Montag bis Freitag 9:00 – 16:00 Uhr  
Campus Duisburg  
Gebäude LE, 7. Etage  
**IN-EAST**  
Institut für Ostasienwissenschaften  
Universität Duisburg-Essen  
Campus Duisburg  
Gebäude LE, 7. Etage  
Forsthausweg  
47048 Duisburg

Tel.: +49 (0)203 379 4191 / 4113  
Fax: +49 (0)203 379 / 4157  
In-east@uni-duisburg-essen.de  
www.in-east.de

## Harvard Project for Asian and International Relations (HPAIR)

Academic Conference, 21.-24. August 2008, Kuala Lumpur, Malaysia

Als erster Student der Universität Duisburg-Essen und des Instituts für Ostasienwissenschaften wurde ich eingeladen, vom 21. bis 24. August 2008 an der Academic Conference des „Harvard Projects for Asian and International Relations“ teilzunehmen.

Das Harvard Projekt ist ein Zusammenschluss aus Studenten und Mitgliedern der Fakultäten der Harvard Universität, mit dem Ziel durch das angebotene akademische Programm und den interkulturellen Austausch ein Forum zu schaffen, in dessen Rahmen die wichtigsten ökonomischen, politischen und sozialen Themen der asiatisch-pazifischen Region diskutiert werden. Die Konferenz findet jedes Jahr in einem anderen asiatischen Land statt. Die diesjährige Konferenz, die unter dem Motto „Beyond Borders: Asia on the World Stage“ stand, fand in Kuala Lumpur, Malaysia statt.



Das Auswahlverfahren zur Konferenzteilnahme ist sehr selektiv. Für meine Bewerbung musste ich zusätzlich zu meinem Lebenslauf und den sonstigen üblichen Unterlagen auch einen Aufsatz schreiben, der ein aktuelles Thema aus einem asiatischen Land behandelt. Aus einem Bewerberpool von 1200 Studenten wurden 162 ausgewählt um an der diesjährigen Konferenz teilzunehmen.

Die Konferenz war in Plenary Sessions für alle Teilnehmer und 5 thematische Workshops gegliedert. Ich war Teilnehmer des Workshops „Economic Growth“ unter der Leitung von David Yue Tan Tang, ein Doktorand der Harvard School of Economics.

### 1. Tag der Konferenz, 21. August 2008

Eröffnet wurde die Konferenz mit der ersten Plenary Session durch Bjore Ljuggren, früherer Botschafter Schwedens in China und Vietnam und derzeit Koordinator der Asienaktivitäten des schwedischen Außenministeriums.

Nach der Eröffnung ging es in die erste Sitzung des Workshops, die unter dem Titel „The Developmental State“ von Prof. Marie Anchordoguy, Professorin und Vorsitzende des Lehrstuhls für Japanstudien an der University of Washington, sowie Prof. Edmund Terence Gomez von der University of Malaya, geleitet wurde.

Ein Highlight erwartete uns dann beim gemeinsamen Mittagessen, als der ASEAN Generalsekretär, seine Exzellenz Surin Pitsuwan, der gerade von einem Treffen der Vereinten Nationen in New York eingeflogen kam, sich zu einer spontanen und einsichtsreichen Rede über die ASEAN Gemeinschaft hinreißen ließ. Nach dieser Rede wurden wir dann von seiner königlichen Hoheit Dr. Raja Nazrin Shah,

Prinz von Perak, Malaysia, nochmals offiziell in dessen Rolle als Schirmherr der Konferenz, begrüßt.

Zum Workshopteil des Nachmittags erlaubte ich mir eine kleine Änderung. Anstatt am Economic Growth Workshop mit dem Titel „The Role of Legal and Political Institutions in Economic Growth“ teilzunehmen, begab ich mich in den Security Workshop, um die einmalige Gelegenheit wahrzunehmen, in einem Seminar mit gerade mal 20 Teilnehmern, nochmals die Gedanken des ASEAN Generalsekretärs zu ASEAN zu hören, sowie Christopher Roberts von der Nanyang Technological University zu treffen, dessen Paper „Wither the 6 Party Talks“ ich als Student des Instituts für Ostasienwissenschaften bereits in einem Seminar von Prof. Heberer behandelt hatte.

Der erste Tag der Konferenz schloss mit einem thematischen Workshop zu „Development Policy“ von Hamzah Bin Ahmad, dem früheren Direktor des Malaysischen Instituts für Maritime Angelegenheiten.

## 2. Tag der Konferenz, 22. August 2008

Der zweite Tag der HPAIR Academic Conference begann wieder mit einer Plenary Session, dieses mal zum Thema „Higher Education“ und wurde unter anderem von Prof. Du Weiming, Yenching Professor für Chinesische Geschichte, Philosophie und Konfuzius Studien an der Harvard University abgehalten.

Danach besuchte ich meinen Economic Growth Workshop zu dem Thema „The Monetary Aspect of Growth: Exchange Rate, Banking and Finance. Dieser wurde gehalten von Prof.

Sivalingam von der Monash University, sowie von Prof. Stefan Collignon von der Sant'Anna School of Advanced Studies in Italien, der mit den Teilnehmern nun seine Gedanken zu Monetärem Merkantilismus mit uns teilte. Prof. Collignon erläuterte, wie ein Regime aus stabilen, kompetitiven Wechselkursen, die er monetären Merkantilismus nennt, dazu beiträgt, wirtschaftliche Entwicklung in der realen Volkswirtschaft zu fördern. Wie ich fand, eines der vielen Highlights der Konferenz.

Den 10 deutschen Teilnehmern wurde dann auch die Ehre zu Teil, gemeinsam mit Prof. Collignon zu Mittag zu Essen. Spontan gesellte sich auch Prof. Du Weiming von der Harvard Universität zu unserer Runde. Der Nachmittagsworkshop stand unter dem Motto „Demographic Transition and its implications for Growth“. Das Seminar hierzu hielt Prof. Francis Lui von der Hong Kong University of Science and Technology. Abschließend an diesem Tag, folgten ich und die deutsche Delegation einer Einladung des deutschen Botschafters in Malaysia zu einem kleinen Empfang in die deutsche Botschaft in Kuala Lumpur. In einer interessanten Gesprächsrunde mit dem deutschen Kulturattache, erhielten wir auch aktuelle und aufschlussreiche Einblicke in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik Malaysias.

## 3. Tag der Konferenz, 23. August 2008

Der dritte Tag der Konferenz begann mit einer Plenary Session zum Thema ASEAN. Der Workshop im Anschluss behandelte das Thema „Economic Growth – The Discourse and the Reality“ Hierzu sprachen Theresa Devesahayam, Fellow/Gender Studies Programme Coordinator am Institute for Southeast Asian Studies, sowie Simon Shen, Research Fellow an der Chinese University of Hong Kong.

Nachmittags wurden dann zwei Aufsätze präsentiert. Der erste stammte von Samina Khalil von der University of Karachi zum Thema Tourismus und wirtschaftliches Wachstum. Der zweite Aufsatz war verfasst von Daniel Chan von der Harvard Universität und brachte interessante Aspekte zum Thema Flughäfen – wirtschaftliche und soziale Aspekte in Asien zu Tage.



Abends folgte eines der Highlights jeder HPAIR Konferenz, nämlich die „Internationale Nacht“, in der sich alle Länderdelegationen mit einer kurzen Aufführung vorstellten. Mir wurde die Aufgabe zu Teil den deutschen Auftritt zu organisieren und zu moderieren.

## 4. Tag der Konferenz, 24. August 2008

Am Tag 4, dem letzten Tag der Konferenz standen Workshop-spezifische Ausflüge auf dem Programm, die uns in das Regierungsviertel von Kuala Lumpur führten. Die Konferenz wurde mit einem Gala Dinner abgeschlossen und nach einer Abschlussrede von Prof. Du Weiming wurden die 162 Delegierten aus über 30 Nationen in ihre Heimatländer verabschiedet.

Abschließend bleibt mir nur zu sagen, dass neben den akademischen Einsichten und der großen Anzahl an exzellenten Gastrednern, die Verbindungen und Kontakte, die man zu den anderen Delegierten etablieren kann, die Konferenz und HPAIR ein unvergessliches Erlebnis werden lassen. Neben der Konferenz findet man eine Plattform sich mit anderen Delegierten auszutauschen und es ergibt sich die Möglichkeit Freundschaften aufzubauen, die auch nach der Konferenz noch Bestand haben werden.

Ich empfehle jedem, der die akademische Motivation und den Willen mitbringt, an dieser Konferenz teilzunehmen, sich unbedingt über HPAIR informieren sollte. Internationalisierung und Globalisierung finden bei der HPAIR Konferenz eine positive Heimat.

Ich möchte dem Institut für Ostasienwissenschaften meinen größtmöglichen Dank aussprechen, meine Teilnahme als höchst förderungswürdig anzuerkennen und Kosten der Teilnahme zu einem Teil mitgetragen zu haben.

Für weitere Fragen zur Konferenz stehe ich gerne zur Verfügung.

Daniel Koller  
Daniel.K.Koller@gmail.com

## Impressum

**Herausgeber:**

Alumni und Freunde der Duisburger Ostasienstudien e.V.

**Anschrift:**

c/o Institut für Ostasienwissenschaften,  
Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg,  
Gebäude LE, 47048 Duisburg  
Email: [service@alfredo-network.com](mailto:service@alfredo-network.com)  
URL: [www.alfredo-network.com](http://www.alfredo-network.com)

**V.i.S.d.P. & Layout:**

Rahel Rutetzki

**Beiträge:**

Christian Lüder  
Daphne Schmitz  
Helmut Demes  
Isabell Bohm  
Wieland Berkholz

*Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers entsprechen.*

**Mitgliedschaft:**

Studierende: beitragsfrei  
Vollmitglieder: 30 Euro  
Fördermitglieder: ab 125 Euro

**Bankverbindung:**

Stadtsparkasse Duisburg  
Kto. 238000616  
BLZ 350 500 00  
*Sitz des Vereins ist Duisburg.  
Spenden und Beiträge sind steuerabzugsfähig.*

## Termine für AlFreDOs

### Wirtschaftskonferenz Korea

In Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf veranstaltet das Institut am 14.11. die Wirtschaftskonferenz Korea. Kurzentschlossene können sich noch bis zum 12.11.08 anmelden.

Freitag, 14. November 2008  
10:00 bis 17:00 Uhr

#### **Ansprechpartner**

Dr. Gerhard Eschenbaum  
IHK zu Düsseldorf  
Tel. (0211) 3557-220  
Fax (0211) 3557-378  
Email: [eschenbaum@duesseldorf.ihk.de](mailto:eschenbaum@duesseldorf.ihk.de)

### 12. Ostasientag am 21.11.2008

Die neue deutsche Asienpolitik hat der 12. Ostasientag am Nachmittag des 21.11.2008 zum Thema, der zusammen mit dem neu zu gründenden Konfuzius-Institut organisiert wird. Das Podium besteht aus hochrangigen Experten aus Politik und Wissenschaft. Die Federführung liegt in diesem Jahr bei Thomas Heberer. Alumni sind wie immer herzlich willkommen. Die Veranstaltung wird auch als Weiterbildungsveranstaltung von vielen Arbeitgebern anerkannt. ([www.in-east.de](http://www.in-east.de))

### Homecoming Weekend

Das nächste Homecoming-Weekend findet am 5./6. Juni 2009 statt. Die Programmplanungen laufen gerade erst an und wir werden im nächsten Newsletter im Frühjahr das Programm vorstellen.